

PRAXISTEAM

Dr. phil. Dipl.-Psych. Beate Hofmeister

- Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: Psychotherapeutin mit Kassenzulassung als Verhaltenstherapeutin, Langjähriges Mitglied des Berufungsausschusses für Psychotherapieangelegenheiten der Kassenärztlichen Vereinigung
- Institut für Personzentrierte Psychologie Heidelberg (IPP): Direktorin, internationale Lehr- und Organisationstätigkeit in Personzentrierter Psychotherapie und Personzentrierter Beratung. Langjährige Zusammenarbeit mit Carl R. Rogers
- Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG): Ausbilderin in Gesprächsführung, Gesprächspsychotherapie, Supervision, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Personzentrierte Personal-, Team- und Organisationsentwicklung
- Berufsverband Deutscher PsychologInnen (BDP): Supervisorin, Fachpsychologin für Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
- Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg: Beisitzerin im 2. Senat des Berufsgerichtes
- Fachbeirätin der Zeitschrift *Person*
- Verheiratet, drei Kinder
- Besondere Interessen: Klientenzentrierte Körperarbeit, Einbeziehung von kreativem Ausdruck in die Therapiearbeit

Dipl.-Psych. Gabi Rehwinkel

Sekretariat

Bernd Hofmeister, Sonderschullehrer

Seminarorganisation

Johannes Hofmeister, Ms. Sc. Informatik

Informatik und Qualitätswesen

Moritz Hofmeister, Stud. Päd.

Hauswirtschaft

Psychologie StudentInnen

PsychotherapeutInnen in Ausbildung (PiA)

Die Praxis kooperiert als Akademische Lehrpraxis mit der Universität Heidelberg u.a. Ausbildungsinstituten.

WAS ERWARTET SIE?

Wenn Sie zu mir kommen, wird Ihre Lebensqualität beeinträchtigt sein und Sie streben Veränderungen in den Lebensbereichen

- Körper und Gesundheit
- Sexualität und Familie oder
- Arbeit und Beruf an.

Zu Beginn einer Sitzung werden Sie in Anlehnung an die japanische Teezeremonie mit einem für Sie frisch gebrühten Tee begrüßt. So können Sie ankommen, sich verlangsamen und sich innerlich öffnen. In der folgenden Zeit bestimmen Sie selbst über Themen, Inhalt und Ausdrucksform unseres Kontaktes.

Die wesentlichen methodischen Grundlagen unserer Zusammenarbeit wurden in der Klientenzentrierten Psychotherapie nach **Carl R. Rogers** (Gesprächspsychotherapie) entwickelt. Wir gehen wir davon aus, dass jeder Mensch in sich selbst eine Fülle von Hilfsmitteln zur Änderung seines Erlebens und Verhaltens hat. Daher werde ich auf Sie in einer freien und disziplinierten Weise eingehen, die es Ihnen ermöglichen kann, eigene Lösungen für Ihre Schwierigkeiten zu entwickeln. Ich bemühe mich, mit Ihnen eine wachstumsfördernde, heilsame Atmosphäre zu schaffen, indem ich mich in Ihre Welt so einfühle, als sei sie meine eigene (empathisches Verstehen). Ich möchte Ihnen echt und authentisch begegnen in einer bedingungsfreien, akzeptierenden Weise gegenüber Ihrem Verhalten. In einer solchen Weise beachtet zu werden, führt zu innerer Achtsamkeit und verbesserten Beziehungen.

In meiner Arbeit kommen auch hilfreiche Übungen und Fertigkeiten zum Einsatz, die in der kognitiven Verhaltenstherapie sowie der Traumatherapie entwickelt wurden. Weitere Hilfsmittel neben dem Gespräch können Methoden der integrativen Körperpsychotherapie, Kunst und kreatives Gestalten, Entspannungsverfahren, Bewegung, Atem- und Körperarbeit sein. Wir können auch Hausaufgaben vereinbaren oder andere unterstützende Hilfsquellen eröffnen (Selbsthilfegruppen, Sport, Freizeitaktivitäten).

DAS KLEINGEDRUCKTE

Für unsere Arbeit gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Therapiesitzungen von 50 Minuten finden zu gemeinsam verbindlich vereinbarten Zeiten statt, meistens im Abstand von 8 bis 10 Tagen, gewöhnlich zwischen 9 und 17 Uhr. Ich pausiere während der baden-württembergischen Schulferien.
- Vereinbarte Therapiestunden müssen mindestens 2 Arbeitstage im Voraus abgesagt werden, ansonsten sind die Ausfallkosten dafür von Ihnen zu übernehmen. Dringende Notfälle sind ausgenommen.
- Zu Beginn der Zusammenarbeit werden drei Probesitzungen (Probatorik) und begleitende diagnostische Maßnahmen (Fragebögen) durchgeführt. Danach ist ein Therapieantrag zu stellen. Hierzu ist die Konsultation eines Arztes erforderlich. Das Beibringen der erforderlichen Unterlagen obliegt Ihnen.
- Bei gesetzlich Versicherten muss beim ersten Kontakt in jedem Quartal die Versicherungskarte eingesehen werden, auch bei genehmigten Therapien. Die Abrechnung kann dann zwischen Therapeutin und Krankenkasse erfolgen, ansonsten kommt es zu einer Privatliquidation.
- PrivatpatientInnen werden nach der Gebührenordnung für Psychotherapeuten (GOP) behandelt. Die Psychotherapeutin hat kein Rechtsverhältnis mit Ihrer privaten Krankenversicherung bzw. der Beihilfestelle. Die Rechnung am Quartalsende ist innerhalb von 14 Tagen zu begleichen ist. Danach erfolgt eine kostenpflichtige Mahnung.
- Laufende Therapien können jederzeit nach einem Abschlussgespräch beendet werden.
- Einzel- und Gruppentherapien unterliegen der Schweigepflicht. Sie können zur Qualitätssicherung auf Tonband aufgezeichnet und ggf. supervidiert bzw. in kollektiver Intervention für Verhaltenstherapie behandelt werden.
- Ihre Therapiedaten werden elektronisch gespeichert und EDV-gestützt dokumentiert und abgerechnet.
- Ich arbeite in Praxismgemeinschaft mit Frau Dr. sc.hum. Dipl.-Psych. Liesa Büche

Sie erfahren bei uns Unterstützung bei:

- Beeinträchtigungen von körperlich-seelischem Erleben und Ausdruck
- Befindlichkeitsstörungen (z.B. Depressionen)
- Psychosomatischen Erkrankungen
- Unzufriedenheit mit dem (sexuellen Er-) Leben
- Problemen mit Ihrer Herkunftsfamilie
- Traumatisierungen durch (sexuelle) Gewalt
- Ängsten und Schmerzen
- Burn out, Mobbing und Stresssyndrom
- Lebensveränderungen durch psychische oder körperliche Erkrankungen

Sie können auch Leistungen beanspruchen, die keine Behandlung im Krankheitsfall sind, wie:

- Partnerschaftsberatung
- Berufseignungsdiagnostik und -beratung
- Encountergruppen zur Selbstentfaltung
- Themenbezogene Selbsterfahrung
- Nachsorgegruppe nach stationärer Psychotherapie

*Frage nicht „Was hat man aus mir gemacht?“
Frage „Was habe ich aus dem gemacht, was man mit mir gemacht hat?“*

Bertold Brecht

*Man kann einen Menschen nichts lehren,
man kann ihm nur helfen,
es in sich selbst zu finden.*

Galileo Galilei

"Because of their disappointments in the achievements of our technological culture, an increasing number of people are finding that a satisfying and rewarding life does not depend on material possessions or having the latest gadget developed by industry. They are finding that a satisfying life grows out of a deep sense of self-worth, of sharing oneself in close relationships, out of living openly, not hiding behind a mask or a role."

"Durch ihre Enttäuschungen über die Errungenschaften unserer technologischen Kultur entdecken zunehmend mehr Menschen, dass ein zufriedenstellendes und erfülltes Leben nicht von materiellem Besitz oder den neuesten industriell entwickelten Produkten abhängt. Sie erfahren, dass ein zufriedenstellendes Leben aus einem tiefen Empfinden des Selbstwertes entsteht; daraus, sich in nahen Beziehungen mitzuteilen und offen zu leben, ohne sich hinter einer Maske oder einer Rolle zu verstecken."

(Carl R. Rogers in einem persönlichen Brief)

**Wissen - Fertigkeiten - Selbstentfaltung
in einer geleiteten Lerngemeinschaft**

Das Institut für Personzentrierte Psychologie wurde 1986 in Heidelberg von mir mit Unterstützung von Carl R. Rogers gegründet. Es ist Teil eines internationalen Netzwerks von Ausbilder-Innen, die nach langjähriger Zusammenarbeit die von ihm begonnene Arbeit weiterführen. Unsere Aufgabe besteht in Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in Personzentrierter Psychotherapie und Beratung. Wir führen Workshops, Encountergruppen und Supervision/ Coaching durch. Dabei bemühen wir uns um interkulturelle Begegnungen und Gemeinnützigkeit. Das Institut ist unabhängig von jedweden Einflüssen religiöser, weltanschaulicher, politischer oder finanzieller Interessen.

IPP Institut für
Personzentrierte Psychologie
Heidelberg

Willkommen !



**Dr. phil. Dipl.-Psych.
Beate Hofmeister
Psychotherapeutin**

**Kleingemünder Str. 12/2, 69118 Heidelberg
Tel. 06221-800 366, Fax 06221-89 27 87
info@beate-hofmeister.de
www.beate-hofmeister.de**